FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

07. März 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Brief von — — 6. Brief von Hrn C. H. E. Pohle. Advoc. Altenburg.
— von Hr Bacmeister. Aurich.

Besuchte — 7. Nachmittag habe den kranken Hr Kriegs R. Bastiuel-ler besuchet

Besuch von — 8. Hierauf besuchet worden von dem Studioso Backmei-ster, von Aurich.

Brief von — 9. Brief von Fr. Eleonora Maria Reisin. Naumburg.

Testimonium. 10. Testimonium geschrieben für Hr Joh. Casp. Virth von Meinungen pro impetrando stipendio.

Brief an — 11. Brief an Herr Glöckner un-ter meinem couvert. Berlin.

Briefe von — 12. — von Fr. Schraderin.
— Hr Amtm. Cuno. Hun-delwft im Anhalt-Zerbstischen.
13. das gewöhnliche Montags-Gebeth hat Herr Past. Meyer verrichtet.

den 7t. Martii, 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an die Fr. Marg-gräfin von Culmbach. Copenhag.

das Collegium.

2. Von 8 — 9 Collegium gehalten de Scopo prioris Epistolæ ad Corinthios.

Besuch von ——

3. Besuchet worden von Hr. Past. Grumbach, der einen Sohn auf die Universitæt bringet. Ist Pfarrer bey Gardeleg.

Briefe von ——

4. Brief von Hrn. Probst Rau. Berlin.

—— dem Hrn. Gr. Lottum an die Facultæt. Anclam.

—— Hr. H. G. Münch, Past. zu Leitzkau.

—— Hr. von Dassel.

die Facultæt.

5. Von 2 — 4. ist facultæt gehalten.

Brief an ——

6. Noie Facultatis ist dem Herrn Grafen Lottum geantwortet per filium.

—— Hr. Amtmann Cuno. Pundelwitz.

Gabe fürs Wh. ——

7. Ein anonymus, vermuthl. Herr M. Beyer, schenket fürs Wh. 1 güldenen Ring.

8. Revidiret die Predigt am 7ten S. nach Trinitatis anno 1723.